

Deutsche Rallye-Meisterschaft 2018

Stand 21.11.2017 – Änderungen sind *kursiv* abgedruckt

Der Deutsche Motor Sport Bund e.V. schreibt für **2018**, nach Level 1 der allgemeinen DMSB-Prädikatsbestimmungen, das Prädikat für die Deutsche Rallye-Meisterschaft **2018** mit dem Status National A (NSAFP) aus.

Auszug aus dem ADAC Rallye Masters Reglement 2018

24. Reglement für die Deutsche Rallye-Meisterschaft

24.1 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer/Beifahrer bzw. Teams mit min. einer Internationalen Lizenz Stufe D des DMSB oder einer entsprechenden Lizenz eines anderen, der FIA angeschlossenen Automobilverbandes (ASN). Ausländische Bewerber/Fahrer mit einer Internationalen Lizenz eines ausländischen ASN sind als Starter zugelassen, und in der DRM wertungsberechtigt.

24.2 Einschreibungen

Eine Einschreibung für die Deutsche Rallye-Meisterschaft **2018** ist nicht erforderlich.

24.3 Zugelassene Fahrzeuge

Zur Teilnahme an der DRM **2018** sind Fahrzeuge der Gruppen A, N, R1, R2, R3, R5, Super 1600, S-2000-Rally, Kit-car-, und RGT-Fahrzeuge entsprechend dem Anhang J zum ISG der FIA zugelassen.

Hierbei gilt die Homologationsverlängerungsliste der FIA (+4 Jahre), s.a. DMSB-Homepage: Automobilsport – Technische Dokumente – Homologationen- zusätzliche Homologationsliste für Rallyesport.

Die Fahrzeuge werden, in Anlehnung an das FIA-Rallye-Reglement, wie folgt eingeteilt:

Klassen	Gruppen
RC2	S2000-Rally: 1.6 Turbo-Motor mit 28 mm Air-Restriktor S2000-Rally: 2.0 Saug-Motoren Gruppe R5 (VR5) Gruppe N über 2000 ccm
RGT	RGT-Fahrzeuge
RC3	Gruppe A über 1600 ccm bis 2000 ccm Super 1600 R2 (Saug-Motoren über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR2C und Turbo-Motoren über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C) R3 (Saug-Motoren über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR3C und Turbo-Motoren über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C) R3 (Turbo bis 1620 ccm / nominal –VR3T) R3 (Diesel bis 2000 ccm / nominal – VR3D)
RC4	Gruppe A bis 1600 ccm R2 (Saug-Motoren über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B und Turbo-Motoren über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B) Kit-car bis 1600 ccm Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm
RC5	Gruppe N bis 1600 ccm

R1 (Saug-Motoren bis 1600 ccm – VR1A/VR1B und Turbo-Motoren bis 1067 ccm - VR1A/VR1B)
--

Anmerkung: Es bleibt bei der Regelung, dass in der DRM keine aktuellen oder ehemaligen WRC-Fahrzeuge zugelassen sind.

24.4 Sonstige Bestimmungen

Am Fahrzeug sind Werbeflächen für Seriensponsoren gemäß ADAC Rallye Masters-Reglement [2018](#) (Beklebungsvorschriften) freizuhalten.

Ein FIA-homologiertes Kopfrückhaltesystem FHR (z.B. HANS) ist vorgeschrieben.

24.5 Veranstaltungen 2018 (Änderungen vorbehalten)

1. Lauf	02./03.03.18	ADAC Saarland-Pfalz Rallye, St. Wendel
2. Lauf	04./05.05.18	ADAC Rallye „Rund um die Sulinger Bärenklaue“, Sulingen
3. Lauf	25./26.05.18	AvD-Sachsen-Rallye, Zwickau
4. Lauf	15./16.06.18	ADAC Rallye Stewweder Berg, Lübbecke
5. Lauf	27./28.07.18	ADAC Rallye Wartburg, Eisenach
6. Lauf	07./08.09.18	ADAC Rallye Niedersachsen, Osterode/Harz
7. Lauf	28./29.09.18	ADMV Rallye Erzgebirge, Stollberg
8. Lauf	19./20.10.18	ADAC 3-Städte-Rallye, Ostbayern

24.6 Punkteverteilung

Es wird bei allen Veranstaltungen ein DRM-Gesamtklassement für die bei der DRM [2018](#) zugelassenen Fahrzeuge erstellt.

Wertungsberechtigt sind Fahrer/Beifahrer nur, wenn deren Fahrzeug mit FIA-homologierten Reifen ausgestattet ist (gem. FIA Veröffentlichungen)

Darüber hinaus sind nur Fahrer wertungsberechtigt, die grundsätzlich als Fahrzeuglenker die Wertungsprüfungen fahren. Die Punkteverteilung je Veranstaltung wird wie folgt vorgenommen:

Für das Gesamtklassement der DRM:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Punkte	25	18	15	12	10	8	6	4	2	1

Zusätzliche Wertungspunkte aus dem Ergebnis der DRM-Wertung der Power Stage:

Platz	1	2	3	4	5
Punkte	5	4	3	2	1

Zusätzlich erfolgt eine Sonderwertung mit identischer Punkteverteilung aus dem Gesamtergebnis sowie der DRM-Wertung der Power Stage für die Zweiradangetriebenen Fahrzeuge der Klassen RC3 bis RC5.

24.7 Jahresendwertung

Es werden alle durchgeführten Veranstaltungen gewertet, inkl. der bei diesen Veranstaltungen bei der Power Stage erzielten Punkte.

Das Team (Fahrer und Beifahrer) wird gemeinsam gewertet, wenn der Beifahrer alle für den Fahrer gewerteten Läufe mit demselben Fahrer gefahren ist.

Bei Punktegleichheit (ex aequo) entscheiden die Anzahl der ersten, zweiten und evtl. aller weiteren Plätze aus der Jahresendwertung im Gesamtklassement der einzelnen Veranstaltungen. Bei weiterer Gleichheit entscheidet die höhere Anzahl der bei der Power Stage erzielten Punkte. Letztendlich entscheiden die Anzahl der ersten, zweiten und evtl. aller weiteren Plätze aus den Gesamtergebnissen der Power Stage.

24.8 Titel

Der Fahrer bzw. das Team mit der höchsten Punktezahl im Gesamtklassement der Jahresendwertung erhält den Titel

„**Deutscher Rallye-Meister 2018**“

Der Fahrer bzw. das Team mit der höchsten Punktezahl mit einem Zweiradangetriebenen Fahrzeug der Klassen RC3 bis RC5, gewinnt die Sonderwertung:

„**DRM - Sieger 2WD-Wertung 2018**“